

660/15

**Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen und Geräten für 2012 / 2013**  
**hier: Bedarfsprüfung (RPA-Nr.: 141/13/08/12)**  
**voraussichtlicher Bedarf: ca. 1.100.000,- € brutto, 924.369,75 € netto**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 660/13 vom 16.05.2012 übersandten Sie eine Bedarfsprüfung über die Beschaffung von folgenden Kraftfahrzeugen und Geräten:

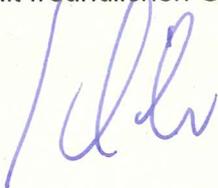
- Ein LKW 12,5 t, mit Winterdienstausstattung als Ersatz für das bisherige Fahrzeug K-6110, voraussichtliche Bruttokosten insgesamt ca. 176.715,- €,
- ein LKW -Beschilderungsfahrzeug- als Ersatz für das Fahrzeug K-2673, voraussichtliche Bruttokosten ca. 120.785,- €,
- Fz. als Ersatz für den Unimog K-2592 mit Vorbaukehrmaschine, voraussichtliche Bruttokosten insgesamt ca. 183.855,- €,
- ein LKW -offener Kasten- als Ersatz für K-2328 mit Vorbaukehrmaschine, voraussichtliche Bruttokosten ca. 184.450,- €,
- ein LKW -offener Kasten- als Ersatz für K-2333 mit Hydraulik, voraussichtliche Bruttokosten ca. 176.715,- €,
- ein LKW -Beschilderungsfahrzeug- als Ersatz für K-2628, voraussichtliche Bruttokosten ca. 120.785,- €,
- ein LKW -Beschilderungsfahrzeug- als Ersatz für K-2622, voraussichtliche Bruttokosten ca. 120.785,- €,
- ein Vibrationsstampfer als Ersatz für das Geräte B 90100, voraussichtliche Bruttokosten ca. 5.355,- € für den Bauhof linksrheinisch,
- ein zusätzlicher Vibrationsstampfer, voraussichtliche Bruttokosten 5.355,- € für den Bauhof rechtsrheinisch.

Sie sind als Träger der Straßenbaulast und -verkehrssicherungspflicht für den Zustand des öffentlichen Straßenlands verantwortlich. Für die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben (z. B. Winterdienst, Beseitigung von Gefahrenquellen, Beschilderungen, Absperrmaßnahmen) müssen ausreichend Fahrzeuge und Geräte mit speziellen Ausstattungen zur Verfügung stehen. Ausfallzeiten der Fahrzeuge wegen Reparaturbedürftigkeit müssen aufgrund von Schadensersatzmöglichkeiten von Verkehrsteilnehmer vermieden werden. Dies erfordert eine regelmäßige und vorausschauende Prüfung der Fahrzeuge. Laut Ihren Ausführungen vom 16.05. und 04.06.2012, den Zustandsberichten der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB) sowie der zusätzlichen Informationen des Bauhofs vom 21.06. und 25.06.2012 drohen bei den o. g. Fahrzeugen und Geräten Ausfälle und hohe Reparaturkosten, so dass Ersatzbeschaffungen für erforderlich gehalten werden. Aufgrund des zeitintensi-

ven Vergabeverfahrens und der üblichen Bestell – und Auslieferungszeiten für derartige Fahrzeuge muss die Beschaffung bereits jetzt eingeleitet werden, da tatsächlich mit der Auslieferung der Fahrzeuge und Geräte erst in 2013 zu rechnen ist.

Die von Ihnen gemachten Angaben sind aus meiner Sicht nachvollziehbar, so dass ich den Bedarf - vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung - für die Beschaffung der Kraftfahrzeuge und die Geräte einschließlich der bei der AWB entstehenden Beschaffungskosten in der o. g. Höhe anerkenne.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned below the closing text.